



Pausen-Orte 2.0

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
LEBACH – SCHMELZ

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr habe ich im Gemeinde-brief über unseren überfüllten Termin-kalender und den Dauerstress geschrieben, in



dem sich die meisten Menschen befinden, die noch aktiv sein können. Vor einem Jahr hätte ich es für unmöglich gehalten, dass dieser Dauerstress derartig radikal unterbrochen wird.

Das Wort Lockdown war mir damals nicht geläufig. Nun hatten wir die letzten Monate eine verordnete Pause, und viele Menschen aus unserer Gemeinde haben diese Zeit anfangs durchaus begrüßt. Natürlich sind Kontaktbeschränkungen auf Dauer nicht angenehm. Trotzdem haben viele das Zusammensein in der Familie genossen und festgestellt, wie schön es ist, so viel Zeit für einander zu haben. Auch die ältere Generation fand die Pause entlastend. Plötzlich muss man nicht noch hierhin und dorthin.

Während Corona haben alle Pause gemacht und deswegen konnte man nichts verpassen, und man hatte eben auch keine Verpflichtungen mehr.

Allerdings auch das, was vor Corona Pause und Ausgleich bedeutete, durfte nicht mehr sein. Gottesdienst, Treffen in der Marktkirche mit stiller Mahlzeit, und vor allem das Singen in den Chören. Gottesdienste sind wieder erlaubt. Allerdings sind sie noch weit von dem entfernt, wie wir Gottesdienst kennen (und lieben). Gemeinschaft mit Masken und Abstand, ohne gemeinsames Singen, fühlt sich doch sehr fremd an.

Pause 2.0. Pause unter Corona-Bedingungen. Diese Krise hat viele Gesichter, viele schlechte Auswirkungen. Allerdings konnten wir erleben, dass plötzlich auch Dinge möglich sind, die wir für unmöglich gehalten haben. Und wir konnten merken: Pause machen, weniger tun, mehr Zeit haben, bedeutet tatsächlich mehr Lebensqualität.

Urlaub wird dieses Jahr für viele auch anders sein. Trotzdem kann es schön und erholsam werden.

Ich schließe mit dem Satz von letztem Jahr:

Das Leben ist zu kostbar, um es nur vorbeirauschen zu lassen.

Andrea Sattler

Regelmäßige Veranstaltungen

- Hausaufgabenbetreuung** (E. Schützek)
▪ montags, mittwochs, donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr
- Bibelgespräche** (A. Sattler)
mittwochs 18.30 Uhr
▪ 19.08./23.09./ 28.10.
- Einführung in die Bibel** (Pfr. i.R. P. Stoll)
▪ montags 17.00 Uhr
- Frauentreff – International** (P. Ferdinand-Storb)
▪ dienstags 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
- Frauenlachen** (P. Ferdinand-Storb)
freitags 19.00 Uhr
▪ 21.08./18.09./16.10.
- Männersachen** (M. Luckhaus)
▪ 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
- Spätlesung** (A.Sattler)
donnerstags
▪ nach Vereinbarung 17.00 Uhr
- Chor** (W. Schiffler)
▪ dienstags 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
- Gospelchor** (W. Schiffler)
▪ montags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
- Kinderchor** (W. Schiffler)
▪ montags 17.15 Uhr
- Trommelgruppe** (S. Marzen)
▪ mittwoch 19.00 Uhr
- Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige**
▪ dienstags 19.30 Uhr P. Jenal Tel. 06881/51301
- Selbsthilfegruppe Guttempler**
▪ donnerstags 19.00 Uhr P. Schedler,
Tel.0171/2421344

Präsenz-Gottesdienste

So.	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
So.	26.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
So.	02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst I	Sa
So.	09.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sa
So.	16.08.	18.00 Uhr	der andere Gottesdienst	Sa
So.	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sa
So.	30.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sa
So.	06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienstl	Sa
So.	13.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sa
So.	20.09.	18.00 Uhr	der andere Gottesdienst	Sa
So.	27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sa
So.	04.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank	Sa
So.	11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
So.	18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
So.	25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	NN
Sa.	31.10.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	Sa

Namenskürzel: Sa: Pfrin. Sattler

Wir müssen im Gottesdienst die Abstandsregeln einhalten, das bedeutet, dass wir nur einer begrenzten Anzahl von Personen Zutritt gewähren dürfen. Damit aber niemand abgewiesen werden muss, bitten wir Sie, sich zum Gottesdienst anzumelden, telefonisch 06881 / 5390580 oder 06881 / 2513 per Email lebach@ekir.de So weiß jede und jeder, wann er den Gottesdienst mitfeiern kann. Anmeldung kann bis Samstag erfolgen. In den Sommerferien bis Freitag, 14 Uhr.

Online-Gottesdienste

Zur Ergänzung der Präsenz-Gottesdienste haben wir Gottesdienste in unserer Kirche aufgenommen und sie auf unsere Homepage gestellt (www.evangelisch-in-lebach.de oder www.evangelisch-in-schmelz.de), diese können Sie dann jederzeit zuhause anschauen. Regelmäßig ergänzen wir dieses Angebot durch neue Aufnahmen.

Folgende Themen sind bereits zu sehen:

- Warum muss eigentlich immer jemand schuld sein?
- Was der Himmel uns erzählt...
- Der Heilige Geist
- Eine besondere Beziehung zu Gott
- Friedensreich Hundertwasser und die Religion

Besondere Gottesdienste



der andere Gottesdienst
ein kleines gallisches Dorf... – ein Gottesdienst zu den weltberühmten Comics

Gestaltung: Andrea

Sattler, Trommelgruppe Kanimambo
Sonntag, 16. August 2020, 18.00 Uhr

der andere Gottesdienst
Vom Saulus zum Paulus – ein Erinnerungsgottesdienst an den Pfarrer Martin Niemöller
Gestaltung: Andrea Sattler
Sonntag, 20.09.2020, 18.00 Uhr



Gottesdienst im Kirchengarten
Gestaltung: Andrea Sattler
Sonntag, 06. September 2020, 10.00 Uhr

Angebote in Corona-Zeiten

Alle Angebote der Kirchengemeinde unterliegen den allgemeinen und besonderen Hygiene-Regeln.

SINGEN ist besonders gefährdend. Deswegen gelten für das Singen drinnen und draußen besondere Vorsichtsmaßnahmen. Das ist der Grund, warum unsere Chorarbeit noch ruht. Wann die **Chöre** wieder starten können, müssen wir abwarten.



Alle anderen **Gruppenaktivitäten** dürfen wieder stattfinden.

Für **GOTTESDIENSTE** gelten nach wie vor besondere Regelungen. Die Sonntagsgottesdienste können wieder stattfinden, allerdings ohne Gemeindegesang. Auch die Anzahl der Gottesdienstteilnehmenden ist auf 28 Personen begrenzt.

TAUFEN und **TRAUUNGEN** dürfen grundsätzlich gefeiert werden. Die Hygienemaßnahmen schreiben allerdings vor, dass die Abstandsregeln einzuhalten sind. Das ist beim Taufakt und bei der Segnung des Paares natürlich nicht möglich. Deswegen muss in diesen Fällen der Mundschutz getragen werden. Das gilt auch bei Trauungen und Taufen im Freien.

GOTTESDIENSTE FÜR KLEINE KINDER können zurzeit nicht stattfinden, weil die Abstandsregelungen nicht einzuhalten sind.

KINDERKIRCHE - also der Gottesdienst für Kinder im Grundschulalter - wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder möglich sein. Die Termine werden wir gesondert mitteilen.

Die **KONFIRMATION**, die eigentlich im Mai 2020 stattfinden sollte, ist auf den Mai 2021 verschoben.

Der **KONFIRMANDENUNTERRICHT**, der im Juni 2020 beginnen sollte, ist auch um ein Jahr verschoben. Es wird dann 2021 einen „Doppeljahrgang“ von Konfirmandinnen und Konfirmanden geben.

Der Grund für diese Maßnahme liegt in folgendem: Es war nicht absehbar, ob die Fahrt nach Wittenberg nach den großen Ferien stattfinden kann. Diese Fahrt ist aber ein wichtiges Element unseres Unterrichts und prägt auch die Gemeinschaft der Konfirmandinnen und Konfirmanden untereinander. Damit auch der Jahrgang 2020/21 in den Genuss kommt, diese Reise zu machen, ist ihr Unterrichtsbeginn auf 2021 verschoben.

Auch unsere für September geplante **PARISFAHRT** ist abgesagt und muss später nachgeholt werden.

Tagwerk

Ich habe sieben Erbsen eingepflanzt
einen Käfer aus misslicher Lage befreit
dem Regen gesagt, wie gern ich ihn rieche
Ich habe eine frühe Erdbeere probiert
an einen Freund und eine Freundin gedacht
und Gott gefragt, was er eigentlich
von all dem hier hält –
die Antwort steht noch aus

Während ich warte
wachsen die Erbsen

Susanne Niemeyer, aus: Vielleicht lässt jemand Wunder regnen.

„kontakte“

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde
Lebach-Schmelz

Redaktion: A. Sattler (v.i.S.d.P.)
Druck: Werbe Druck, 66538 Neunkirchen
Auflage: 2000

Hoffnungsgeschichten

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

FÜR JUNGE (HOCHZEITS-)PAARE

Hochzeit feiern unter Corona-Bedingungen ist nicht schön. Viele Paare, die ihre Trauung im Frühsommer und Sommer geplant haben, mussten die Feier verschieben, in der Hoffnung, dass bessere Zeiten zum Feiern kommen.

Es kommt, wie es kommt...

Schon als siebzehnjähriger hat er davon geräumt. Er kam an der Stelle mit dem Mountainbike vorbei. Eine Kapelle auf halber Höhe mit einem Vorplatz, von dem aus man weit über den See ins Land schauen kann. „Hier will ich mal heiraten“, war seitdem sein Herzenswunsch. Er hat ihn verwirklicht und es kam ganz anders.



Am Hochzeitstag regnete es. Nicht ein bisschen, sondern wie aus Kübeln. Die Hochzeitsgäste in ihren Festkleidern wurden klatschnass und kamen triefend bei der Kapelle an. Kein Ausblick vom Vorplatz, dafür eine verschwommene Traugemeinde in der kleinen Kirche. Nasse Haare, aufgelöste Frisuren, zerflissenes Makeup.

So ein Pech – der Teenager-Traum dahin! Hätte man denken können. Stattdessen Heiterkeit in der Luft. Braut und Bräutigam zwar begossen, doch höchst vergnügt und ihre Gäste mit ihnen. Es war als hätten alle beschlossen, nichts schade zu finden, sondern alles so zu nehmen wie es ist, und das Beste daraus zu machen.

„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ Natürlich fällt es an Hochzeiten leichter daran zu glauben – und erst recht, wenn es nur um Regen geht. Man kann noch ganz anders ins Schwimmen geraten und vom Leben untergetaucht werden.

Trotzdem kann ich hoffen, dass mir alles zum Besten dient. Hoffnung ist nicht das Wunschdenken, dass immer alles so wird, wie ich es will. Hoffnung ist immer ungewiss. Sie hat keine Beweise, und sie gibt keine Garantien. Hoffnung ist das Vertrauen, dass ich die Kraft bekomme, annehmen zu können, wie es kommt und dass alles am Ende zum Besten dient.

Martin Vorländer, aus: Vielleicht lässt jemand Wunder regnen.

UND FÜR ANDERE

Kleine Übung zum Durchhalten an mittelguten Tagen

Ungewöhnliche Zeiten verlangen nach ungewöhnlichen Übungen.

Zum Beispiel diesen...

1. 10 Sachen aufschreiben, die dich nerven. Wirklich nerven.
2. Wähle die Sache aus, die am Schlimmsten ist.
3. Stell dir vor, jemand schreibt dir einen Brief und erklärt, warum eigentlich diese Sache als großartig zu preisen ist, ein Geschenk, das dein Leben bereichern wird.
4. Sei dieser jemand und schreibe diesen Brief.
5. Sei dabei maßlos, übertrieben und verrückt.
6. Den Brief an den Küchenschrank hängen und weitermachen.

Susanne Niemeyer, aus: Vielleicht lässt jemand Wunder regnen.

Kontakt Daten

Ev. Pfarramt und Gemeindebüro

Amselhain 1a, 66822 Lebach

Pfarrerin Andrea Sattler Tel.: 06881/2513
E-Mail: andrea.sattler@ekir.de

Gemeindesekretärin Tel.: 06881/5390580

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 13.00 Uhr

E-Mail: lebach@ekir.de

Internet-Adresse: www.evangelisch-in-lebach.de

www.evangelisch-in-schmelz.de

Konto: KSK Saarlouis, IBAN DE37593501100026204008

Presbyterium (Vorsitz und Kirchmeisterämter):

Pfarrerin Andrea Sattler, Vorsitzende Tel.: 06881/2513

Jana Recktenwald, stellv. Vorsitzende

Andreas Storb, Kirchmeister Tel.: 06881/53518

Iris Bruckner, Baukirchmeisterin Tel.: 06887/56 53

Marina Ljalko, Diakoniekirchmeisterin

Kirche und Gemeindezentrum

Trierer Str. 37, 66822 Lebach

Küsterin: Nicole Schneider Tel.: 0157/74093804

FairKaufHaus Lebach e.V.

Am Markt 8, 66822 Lebach Tel.: 06881/9624870

geöffnet Di u. Do. 09.00 -18.00 Uhr, Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

Integration:

Petra Ferdinand-Storb Tel.: 06881/5390581

E-Mail: petra.ferdinand-storb@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit

Elmar Schützek Tel.: 06881/5390582

E-Mail: elmar-schuetzek@ekir.de

Kirchenmusik

Wolfram Schiffler - Chöre und Orgel Tel.: 0681/9681183

MännERsachen

Michael Luckhaus Tel.: 06881-2556

Abendgebet für Kinder...

Aus Irland:

Ich lege mich nieder mit
Gott,
möge Gott sich mit mir
niederlegen.

Seine rechte Hand sei
unter meinem Kopf.

Seine beiden Hände
mögen mich umfassen.

Er behüte mich vom Scheitel bis zur Sohle.



...und Erwachsene

MIT GOTT INS BETT

Abendgebete für jeden Tag der Woche

Schau beim Zähneputzen in den Spiegel. Genauso hat Gott dich gemacht. Putze fröhlich weiter!

Schlaf gut!

Leg dich auf den Rücken und schau an die Decke. Weit darüber ist der Himmel. Und Gott ist hier bei dir.

Schlaf gut!

Was dich heute beschäftigt hat: Leg es ab! Gott wird es gut bewahren.

Schlaf gut!

Leg dir eine Hand auf dein Herz. Dein Herz schlägt.

Fühle und danke Gott.

Schlaf gut!

Setz dich auf dein Bett und finde irgendetwas, für das du Gott heute danken kannst. Leg dich erst hin, wenn du etwas gefunden hast.

Schlaf gut!

Setz dich aufrecht an deine Bettkante. Bete das Vaterunser. Das tun gerade tausende andere auch. Danke Gott für diese Gemeinschaft.

Schlaf gut!

Zieh dir die Decke über den Kopf. Sei einen Moment lang ganz still. Lächle und lass dich finden von Gott!

Schlaf gut!

Frank Muchlinsky, aus: Vielleicht lässt jemand Wunder regnen.

